

PRESSEMITTEILUNG, 07.05.2014

Seite 1 von 6

20 Jahre regionale Vernetzung der Wirtschaftsförderung:

WRF - Wirtschaftsförderung Region Freiburg feiert Geburtstag

Gemeinsam mit 180 Gästen aus Politik und Wirtschaft feiert die Wirtschaftsförderung Region Freiburg WRF am 06. Mai 2014 in der Kellerwirtschaft des Weinguts Franz Keller in Oberbergen die zwei Jahrzehnte andauernde Kooperation der Wirtschaftsförderung der Stadt Freiburg und der beiden umliegenden Landkreise Breisgau Hochschwarzwald und Emmendingen.

„Dynamische Jahre, in denen Stadt und Region einen beispiellosen Aufschwung erfahren haben, kennzeichnen die letzten 20 Jahre seit Gründung der Wirtschaftsförderung Region Freiburg (WRF)“ erklärte die Vorstandsvorsitzende Landrätin Dorothea Störr-Ritter stolz. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Freiburg Dieter Salomon und Landrat des Landkreises Emmendingen Hanno Hurth steht sie der regionalen Wirtschaftsförderung einer prosperierenden Region vor.

Die Wirtschaftsregion Freiburg zählt mit 627.000 Einwohnern und 229.000 Beschäftigten und einem erwirtschafteten Bruttoinlandsprodukt von 19 Milliarden Euro zu einer der wachstumsstärksten Regionen Deutschlands mit einer hohen Arbeitsplatzdynamik. Die Bevölkerungsentwicklung, die Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die der Erwerbstätigen bewegen sich jeweils weit über dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote ist mit 4,3 Prozent weit niedriger als im Gründungsjahr. Die Wirtschaftsregion Freiburg ist zusammengewachsen und hochgradig verflochten. Bei Ansiedlungen stehen die Interessen der Unternehmen im Vordergrund und nicht lokalpolitische Egoisten. Pro Arbeitstag überwinden rund 100 000 Pendlerinnen und Pendler regionale und Kreisgrenzen, um zu ihren Arbeitsplätzen zu gelangen.

WRF-Hauptgeschäftsführer Bernd Dallmann, der die Gründung der Wirtschaftsregion Freiburg begleitet hat und noch heute der Geschäftsführung vorsteht: „Regionalpolitik ist in hohem Maße Vertrauenssache. Jeder Partner muss seine Rolle übernehmen um damit den Gesamtnutzen für die Region zu optimieren. Durch die schlanke Organisation und die langfristige personelle Stabilität konnte die Wirtschaftsregion Freiburg dazu beitragen, dass die Region zu einer der wachstumsstärksten in Baden-Württemberg geworden ist.“

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand
Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann

Historie:

„Die Region Freiburg baut eine gemeinsame Außenpolitik auf“ – titelte die Badische Zeitung am 29. Januar 1994 anlässlich der konstituierenden Sitzung des Vereins „Wirtschaftsregion Freiburg – Breisgau – Markgräflerland – Hochschwarzwald e. V.“ wie die WRF damals hieß. Mit dem Umbruch 1990 und der Entstehung des EU-Binnenmarktes rückte die WRF von der Randlage im Südwesten Deutschlands in die Mitte Europas, was besonders durch die nahen Grenzen zu Frankreich und der Schweiz einen Standortvorteil darstellt.

Bei der Gründung 1994 durch den damaligen Oberbürgermeister Rolf Böhme und die Landräte Jochen Glaeser und Volker Watzka mit dem Hauptgeschäftsführer Bernd Dallmann waren 16 Städte und Gemeinden am Start, inzwischen ist die WRF auf 56 Mitglieder gewachsen. Dies sind die Land- und Stadtkreise, Gemeinden und Städte, Kammern, Verbände, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken und regionale Institutionen. Der Jahresetat ist von ursprünglich 170.000 DM auf heute knapp 200.000 Euro gewachsen. Die Organisation ist schlank geblieben: die Geschäftsführer nehmen ihre Aufgaben als Doppelfunktion wahr, zwei feste Mitarbeiterinnen kümmern sich insbesondere um die dauerhafte Vernetzung der regionalen Wirtschaftsförderungsinstitutionen sowie die Betreuung der Gremien und Mitgliedsgemeinden. Über einen eigenen institutionellen Apparat verfügt die WRF nicht.

Was die Menschen in der Region bereits vorgelebt hatten, in dem sie den gemeinsamen Arbeitsmarkt oder die Einkaufsmöglichkeiten von Freiburg und die Freizeitmöglichkeiten des Umlands nutzten, wurde durch die WRF und andere Gremien, die in dieser Zeit entstanden sind, auf Verwaltungsseite institutionalisiert. Denn es gab viele Aufgaben, die man nur regional bewältigen konnte, wie etwa Entsorgung, Energieversorgung oder den Nahverkehr. Ein anderer Auslöser sich regional aufzustellen, war der Engpass an Gewerbeflächen. Konsequenterweise war eine der ersten Aufgaben die Entwicklung eines Konzepts zur Nutzung und Vermarktung des ehemaligen Militärflugplatzes als Gewerbepark. Das entwickelte Konzept überzeugte, im Oktober 1994 trat die Satzung des Zweckverbands **Gewerbepark Breisgau** in Kraft. Nicht zufällig feiert der „Zweckverband Gewerbepark Breisgau“ dieses Jahr auch sein 20-jähriges Bestehen.

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand
Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann

Seit ihrer Gründung verfolgt die WRF das Ziel, sich regional und gemeinschaftlich für das Wachstum in Freiburg und den angrenzenden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen stark zu machen mit der Leitlinie: „Mehr Schlagkraft durch regionalen Zusammenschluss“. Gemeinsam werden die Entwicklungspotenziale der Region erschlossen, gefördert und administrative Grenzen überwunden. Zahlreiche Projekte und Entwicklungen wurden angestoßen und durch die WRF begleitet, die sich als Initiatorin und Koordinierungsstelle versteht.

Projekte:

In den Neunziger Jahren erlebte die Biotechnologie, mit der sich neue Möglichkeiten für Diagnostik und Therapie eröffneten, einen Boom. Unter Beteiligung der WRF schlossen sich Schlüsselakteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik rund um Basel, im Elsass und in Südbaden zum trinationalen Netzwerk **BioValley** zusammen.

In dieser Zeit begann auch die Entwicklung der Region zum Medienstandort. Heute sind es ca. 900 Betriebe, die sich in der Wirtschaftsregion mit der Produktion und Verbreitung von Medieninhalten beschäftigen. Mit dem **Medien Forum Freiburg e.V.** (heute bwcon – baden-württemberg connected) erhielt die Region 1996 eine Plattform für die Vernetzung der Akteure und die Wirtschaftsregion eine wichtige Kooperationspartnerin. Die Entwicklung dieser Branche war so erfolgreich, dass die Wirtschaftswoche die Region unlängst als „Silicon Schwarzwald“ bezeichnete.

Prägend für die Region ist aber auch der Weinanbau. So nimmt es nicht wunder, dass eine der originären Initiativen der WRF 1997 die Eröffnung des **Hauses der Badischen Weine** auf dem Münsterplatz war. Die Alte Wache mauserte sich zum Schmuckstück und Besuchermagnet für Gäste aus aller Welt. Wer mag heute noch glauben, dass das Gebäude vormals als öffentliche Toilette diente.

Im selben Jahr fiel der Beschluss zur Errichtung der **Neuen Messe** im Westen Freiburgs als repräsentativer Ausstellungsort, für Unternehmen aus Stadt und Region, weswegen sich die WRF mit einer Anschubfinanzierung beteiligte.

Zur Stärkung des Medienstandorts Region Freiburg beteiligt sich die WRF Ende 2002 an der Etablierung des **Location Office Freiburg** mit einem Gründungszuschuss. Die regionale Servicestelle

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand
Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann

unterstützt seither in- und ausländische Film- und Fernsehproduzenten bei der Suche nach Drehorten und Dienstleistern und verhilft so der Region zu mehr Medienpräsenz in aller Welt.

Um die ab 2016 verpflichtende elektronische Vergabe für die regionalen Vergabestellen und Bieter zu vereinheitlichen, rief die WRF 2010 als Initiatorin und Koordinatorin **das regionale E-Vergabeportal** mit ins Leben. Seither stehen den öffentlichen Auftraggebern und den interessierten Bietern eine regional einheitliche, einfach zu bedienende und komplett webbasierte Ausschreibungs- und Vergabelösung für den gesamten Ausschreibungsprozess zur Verfügung.

Die frühe Fokussierung auf nachhaltige Umwelt-, Solar und Biotechnologien hat dem Standort im internationalen Wettbewerb entscheidende Vorteile verschafft. Heute sind rund 12.000 Menschen aus Freiburg und der Region in der Umwelt- und Solarwirtschaft beschäftigt, nicht zuletzt deshalb belegen Stadt und Region Spitzenplätze bei Wirtschaftswachstum, neuen Arbeitsplätzen und Bevölkerungswachstum. Der branchenübergreifende **Cluster Green City Freiburg** ermöglichte ab 2009 Unternehmen aus der Region einen Zusammenschluss unter den Schwerpunktthemen Erneuerbare Energien, Umwelttechnologien, Nachhaltiges Planen und Bauen, Mobilität sowie Bildung, Forschung und Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit. Die WRF kofinanzierte auch hier den Unternehmensverbund von Beginn an als Mitglied.

Seit 2012 verfolgt die **Clusterinitiative HealthRegion Freiburg** mit Beteiligung der WRF das Ziel, die Innovationsstärke und Wettbewerbsfähigkeit der Region durch die Verknüpfung von Gesundheitswirtschaft, Gesundheitstourismus und E-Health zu stärken. Der Verein „Health Region“ sorgt für die Nachhaltigkeit des Projektes.

In jüngster Zeit sind der demografische Wandel und der damit einhergehende Fachkräftemangel zunehmend wichtiger werdende Themen für Wirtschaftsförderungen. Aus diesem Grund war die WRF Gründungsmitglied der **Fachkräfteallianz Südlicher Oberrhein**, die sich im Januar 2013 konstituierte. Das oberste Ziel dieses Zusammenschlusses der Arbeitsmarktakteure und Gebietskörperschaften ist die zukünftige Versorgung der Region mit Fachkräften.

Diesem Ziel hat sich auch das EU-geförderte Projekt **Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg – Südlicher**

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand
Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann

Oberrhein verschrieben, das durch die FWTM initiiert und durch Partner der Fachkräfteallianz unterstützt wird und im Juli 2014 eröffnet werden soll. Auch hier ist die WRF Partnerin der ersten Stunde.

Aber der Blick geht auch längst über die Grenzen ins nahe Ausland, ins Elsass und die Schweiz. Das grenzüberschreitende EU-geförderte Tourismusprojekt **Upper Rhine Valley** vermarktet z.B. die trinationale Region am Oberrhein um das Elsass, die Südpfalz, den Schwarzwald und die Region Basel als eine Destination in ausgewählten Märkten in Übersee. Innerhalb der Region sorgt das Projekt für die Vernetzung der touristischen Akteure untereinander, sodass Gäste in der Region kompetent trinationally beraten und betreut werden. Damit werden Arbeitsplätze im für die Region wichtigen Touristikbereich geschaffen und gesichert.

Ausblick:

Hauptanliegen der WRF ist die Vernetzung von Politik und Wirtschaft, die Erschließung und Förderung der regionalwirtschaftlichen Potenziale und regionalen Stärken wie Biotechnologie, Umweltwirtschaft, Mikrosystem- und Elektrotechnik, Medizintechnik, Gesundheitswirtschaft und Tourismus. Für neue und ansässige Unternehmen werden optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Die WRF vermarktet den Wirtschaftsstandort national und international.

Die WRF fördert **Unternehmensgründungen** und bietet Gründungswilligen eine kostenlose Orientierungsberatung sowie preiswerte Startmöglichkeiten in den Gründerzentren in Freiburg und der Region. Der Bio-Tech-Park Freiburg, das Technologiezentrum Freiburg-Georg Salvamoser sowie die **dezentralen Gründerzentren** in Emmendingen, Waldkirch und im Gewerbepark Breisgau halten Räume und verschiedene Servicedienstleistungen für Existenzgründer bereit.

Bildung, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, eine hervorragende Umwelt- und Lebensqualität und die Zentrallage in Europa durchzogen mit wichtigen Verkehrsachsen sind die wichtigsten Standortvorteile der Region Freiburg im globalen Wettbewerb. Die Dynamik der Region wird sich künftig durch intensive Innovations- und Technologieförderung, die besonderen Wert auf die aktive Förderung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft legt, noch weiter erhöhen.

Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand
Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann

In Zukunft wird der Erfolg der Wirtschaftsregion noch stärker davon abhängen, in welchem Maße es gelingt, hoch qualifizierte Fachkräfte anzuziehen und dauerhaft zu binden. Die Versorgung der prosperierenden Region mit Wohn- und Gewerbeflächen gehört deshalb zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben, denn Wachstum braucht Raum.

Auch der weitere Ausbau des ÖPNV ist ein wichtiger Baustein, um die Verflechtungen weiter zu stärken und auszubauen. Nicht zuletzt haben sich die „Green City“ und die Region zum Ziel gesetzt, ihren Energiebedarf bis 2050 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu decken, um auch in Zukunft nachhaltig weiter wachsen zu können. Alle wissen, dass auch dieses Ziel nur gemeinsam in der Region erreicht werden kann.

**Wirtschaftsförderung Region
Freiburg e.V.**

Pressekontakt:
Dr. Franziska Pankow
Rathausgasse 33
79098 Freiburg

Tel.: 0761 3881-1102
Fax: 0761 3881-1199
E-Mail: franziska.pankow@fwtm.de

www.wrf-freiburg.de

Vorstand

Dorothea Störr-Ritter
Dr. Dieter Salomon (Stv.)
Hanno Hurth (Stv.)

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernd Dallmann